



## Kooperationsformen Musikschule und Organisatorische Bausteine einer Bildungspartnerschaft

### Aktionen

Musikschule und Schule stellen gemeinsam ein Programm zusammen mit Aktionen, die regelmäßig in der Musikschule oder der Schule stattfinden können. Die Musikschule als Partner und außerschulischer Lernort kann dem schulischen Lernen neue Impulse geben. Beispiele dafür sind:

- **Instrumentenvorstellung:** Ein oder mehrere Instrumentallehrerinnen und -lehrer präsentieren verschiedene Instrumente. Sie erklären, wie die Töne erzeugt werden. Die Schülerinnen und Schüler können die Instrumente selbst ausprobieren. Es können zudem Musikschülerinnen und -schüler mit einbezogen werden, die z. B. von ihrer Motivation berichten, warum sie ein Instrument lernen.
- **Instrumentenbau:** Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule unterstützen die Lehrkraft der Schule beim Bau von Instrumenten mit Schülerinnen und Schülern.
- **Konzertbesuche in der Musikschule:** Eine Schülergruppe besucht ein Konzert der Musikschule vor Ort. Der Konzertbesuch wird in Zusammenarbeit zwischen der Lehrerin oder dem Lehrer und der Musikschullehrerin oder dem -lehrer mit den Schülern vor- und nachbereitet. Die Schülerinnen und Schüler können direkt mit den Musikern aus ihrem lokalen Umfeld in Kontakt kommen und während der Proben pädagogisch mit einbezogen werden.
- **Aufnahme einer CD:** Musikschulen können die Schule bei der Aufnahme einer Musik-CD unterstützen. Zum Beispiel kann eine CD mit allen Musikgruppen der Schule oder mit Schülerinnen und Schülern der Schule und der Musikschule aufgenommen werden.

### Basismusikalisierungsprojekte für die ganze Schule

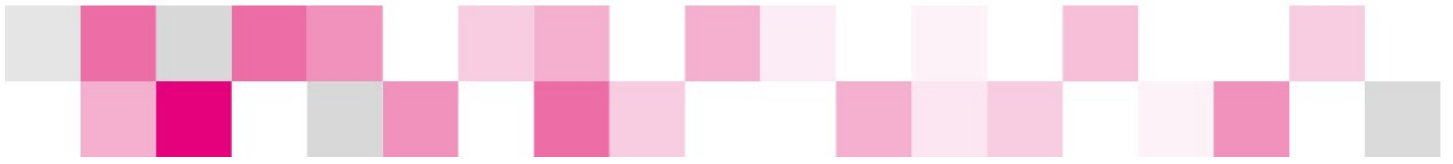
Hier sind Programme wie „Jedem Kind ein Instrument“ oder „Jedem Kind seine Stimme“ gemeint, die von Musikschullehrerinnen und -lehrern und Lehrkräften der Schule angeleitet werden. Häufig werden diese Programme in Grundschulen durchgeführt und finden sowohl im Klassenverband als auch klassenübergreifend und mit der gesamten Schülerschaft statt. Sie sind Bestandteil des Schulprogramms und tragen zur Entwicklung der Schulkultur bei.

### Ensembles

Die Musikschule unterstützt die Schule in der Ensemblearbeit (Instrumentalgruppen, Orchester, Chöre, Bigbands oder Bands). Sie findet i. d. R. in AGs oder als Nachmittagsangebot statt. Es gibt auch die Möglichkeit, ein gemeinsames Ensemble aus Schülerinnen und Schülern der Musikschule und der Schule zu initiieren. Schulen mit einer kleinen Schülerschaft haben so die Chance, auch das Spielen in einem Ensemble oder Orchester anbieten zu können.

### Klassenmusizieren

Beim Klassenmusizieren erlernen die Schülerinnen und Schüler einer Klasse alle ein Instrument, meist von einer Instrumentengruppe (z. B. Bläserklassen, Streicherklassen, Zupfklassen, Perkussionsklassen, Chorklassen, Bandklassen). Der Unterricht wird im Team von Musikschullehrer / -lehrerin und einer Lehrerin / einem Lehrer der Schule durchgeführt. Dabei wird sowohl in Kleingruppen als auch im Klassenverband unterrichtet. Das Klassenmusizieren wird meist über einen Zeitraum von zwei Jahren innerhalb einer Klasse



durchgeführt und muss gut organisiert werden. Daher ist es besonders wichtig, dass Musikschule und Schule eng zusammen arbeiten.

### **Musiktheaterprojekt**

In der Schule und Musikschule werden regelmäßig Musiktheaterstücke (z. B. Musical, Operette, Oper, Ballett, Tanztheater) im Klassenverband oder auch jahrgangsübergreifend einstudiert. Dabei wird das Projekt gemeinsam von Lehrkräften der Musikschule und der Schule angeleitet. Dies kann sowohl im Rahmen des Lehrplans (z.B. fächerübergreifend im Kunstunterricht (Kulissengestaltung), Deutschunterricht (Programmheftredaktion), Musikunterricht und Sportunterricht) als auch außerhalb des regulären Unterrichts stattfinden. Das Projekt endet mit einer Aufführung.

### **Profilschulen**

Diese Schulen haben einen besonderen Profilschwerpunkt im Fachbereich Musik, der im Schulkonzept verankert ist und auch fächerübergreifend und im Ganztagsbereich umgesetzt wird. Dazu gehören z. B. Musische Grundschule, Musikalische Grundschulen, Musikgymnasien, Kulturschulen. Hier bieten sich zahlreiche Anknüpfungspunkte für eine intensive Bildungspartnerschaft zwischen Schule und kommunaler Musikschule.

### **Unterrichtseinheiten**

Musikschule und Schule planen und führen gemeinsam eine Unterrichtsreihe durch. Dies kann nicht nur im Musikunterricht, sondern auch fächerübergreifend stattfinden. In den Sekundarstufen I und II bieten sich z. B. die Themen „Musik und Sprache“ (Deutschunterricht), „Musik und Bewegung“ (Sportunterricht) oder „Akustik“ (Physikunterricht) an. Auch in der Grundschule bieten sich zahlreiche musikalische Zugangsformen in allen Fächern und fachübergreifenden Unterrichtsvorhaben an.

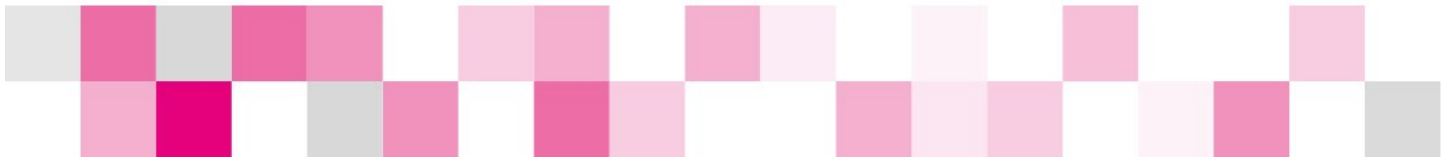
## **Fortbildung und Beratung**

### **Lehrerfortbildung**

Fachkräfte von Musikschulen können die Lehrerfortbildung im Fachbereich Musik in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kompetenzteam unterstützen. Spezielle Themen wie Rhythmik, Singen mit Kindern oder der Einsatz von Instrumenten im Unterricht können so vermittelt werden. Dies kann besonders für Schulen, in denen Musik hauptsächlich fachfremd unterrichtet wird, eine Bereicherung sein.

### **Beratung**

Innerhalb von Fachkonferenzen werden Musikschulpädagoginnen und Musikschulpädagogen einbezogen und beraten die Schule im Hinblick auf die Erweiterung schulinterner Curricula und fachlicher Lernmittelkonzepte. So besteht die Möglichkeit, schon in den Konzepten die Bildungspartnerschaft systematisch einzubeziehen.



## Organisatorische Bausteine einer Bildungspartnerschaft

Der über die musikpädagogischen Angebote hinaus gehende wichtige Aspekt der Kommunikation und Vernetzung aller Beteiligten in Musikschule und Schule (Lehrer, Schüler und Eltern) kann durch folgende organisatorischen Bausteine einer Bildungspartnerschaft unterstützt werden:

- **Schwarzes Brett:** Hier können Informationen gebündelt werden, z. B. die Vermittlung von Räumen oder Mitspielern für Ensembles, Absprachen zwischen Lehrkräften, Einbindung von Eltern in das musikalische Schulleben. Dafür kann am besten eine Online-Kommunikationsplattform genutzt werden.
- **Gemeinsame Veranstaltungsplanung:** Die Musikschule und die Schule planen zusammen Veranstaltungen des Schullebens, wie gemeinsame Konzerte oder Auftritte von Musikschülern bei Schulveranstaltungen.
- **Anerkennung von außerunterrichtlich erbrachten Leistungen:** Wenn sich Schülerinnen und Schüler in AGs oder in der Musikschule besonders engagieren, kann dies ergänzend im Zeugnis honoriert werden.